

BACCALAURÉAT
SESSION 2011

Coefficient : 2
Durée : 3 h

ALLEMAND : LANGUE VIVANTE 2

SÉRIE : A2

Cette épreuve comporte deux pages numérotées 1/2 et 2/2.

05 **Roswitha** (die Mutter): «Im Moment kann ich mehr Negatives als Positives über meine Kinder sagen. Es ist die ganze Einstellung¹, die die Kinder haben – dieses Egal – Gefühl. Sie glauben, es fällt ihnen alles zu². Tobias zum Beispiel ist absolut faul in der Schule. Ich sehe nicht ein, warum wir uns immer kaputtmachen müssen und die Kinder tun von alleine überhaupt nichts. Später wird für sie ja auch niemand da sein, der ständig hinter ihnen steht und sie antreibt³.

10 Die Schlampigkeit⁴, Nachlässigkeit und ihr Egoismus – vor allem Isabells- regen mich immer wieder auf. Ihre Zimmer rühre ich nicht an. Aber in unseren Gemeinschaftsräumen will ich nicht immer hinterhersein müssen und alles wegräumen. Da haben wir uns immer wieder gestritten.

Aber wirklich gut finde ich, dass meine Kinder sehr ehrlich sind. Lieb können sie auch sein - wenn sie wollen.»

15 **Bernd** (der Vater): «Unordentlichkeit und Unpünktlichkeit. Das sind Seiten an meinen Kindern, die ich sehr negativ finde. Die Aufmachung⁵ meiner Tochter Isabell finde ich gut und toleriere sie. Aber für sie selber hat es nur Nachteile. Denn wenn sie im Leben vorwärts kommen will, muss sie sich mit ihrem Outfit⁶ zurückhalten. Es sei denn, sie ist ganz oben – dann kann sie alles machen.

Meine Kinder sind an allem interessiert. Sie sind sehr stolz und überhaupt nicht nachtragend⁷. Auch wenn es mal Streit gibt. Das finde ich toll an ihnen.»

Aus «BLICK», Mittelstufe Deutsch (BAND 1) HUEBER.

Wortklärung

- 1- die Einstellung : l'attitude, le point de vue.
- 2- es fällt ihnen alles zu : sie bekommen alles, ohne sich anstrengen zu müssen.
- 3- Jemanden antreiben : inciter quelqu'un, le stimuler, aiguillonner quelqu'un.
- 4- die Schlampigkeit : le désordre ; la négligence, le fait d'être débraillé.
- 5- die Aufmachung : le maquillage.
- 6- Outfit : l'accoutrement; la tenue.
- 7- Nachtragend : rancunier.

I AUFGABEN ZUM WORTSCHATZ (3 pts)

- 1- Finden Sie ein Synonym zu : (1,5 pt)
 - a- ständig
 - b- wegräumen
 - c- toll
- 2- Finden Sie Substantive mit Artikel zu : (kein substantiviertes Verb) (1,5 pt)
 - a- wollen
 - b- glauben
 - c- tolerieren

II AUFGABEN ZUR GRAMMATIK (4 pts)

- 1- Setzen Sie die richtige Präposition ein : (2 pts)

Die Eltern denken.....ihre Kinder.
Die Mutter erinnert sichdie schöne Zeit mit ihren Kindern.
Sie beschäftigt sich..... der Erziehung ihrer Kinder.
Sie spricht immerihren Kindern.
- 2- Setzen Sie ins Perfekt : (2 pts).

Die Kinder tun von alleine überhaupt nichts. (1 pt)
Der Vater findet die Aufmachung seiner Tochter Isabell gut. (1 pt)

III ÜBERSETZUNG (3 pts)

- 1- Ins Französische (1,5 pt)

«Aber wirklich gut finde ich, dass meine Kinder sehr ehrlich sind. Lieb können sie auch sein- wenn sie wollen».
- 2- Ins Deutsche (1,5 pt)

La plupart des enfants attendent presque tout de leurs parents parce qu'ils ne veulent pas faire d'efforts.

IV FRAGEN ZUM TEXT (10 pts)

- 1- Finden Sie einen Titel zu dem Text. (1 pt)
- 2- Was erwarten die Kinder von den Eltern? (2 pts)
- 3- Was findet die Mutter negativ bei ihren Kindern? (2 pts)
- 4- Wie beurteilt der Vater seine Kinder? (2 pts)
- 5- Sollen die Eltern alles für ihre Kinder machen? Begründen Sie ihre Antwort. (3 pts)